

Jede Woche erscheint eine Nummer. Lithographirte Beilagen und in den Text gedruckte Holzschnitte nach Bedürfnis. — Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditoren Deutschlands und des Auslandes an. — Abonnementspreis im

# Eisenbahn-Beitung.

Organ der Vereine

deutscher Eisenbahn-Verwaltungen und Eisenbahn-Techniker.

Buchhandel 7 Gulden rheinisch oder 4 Thlr. preuss. Cour. für den Jahrgang — Einrückungsgebühr für Ankündigungen 2 Sgr. für den Raum einer gewöhnlichen Petitzelle. — Adresse: „Redaktion der Eisenbahn-Beitung“ oder: J. B. Meyler'sche Buchhandlung in Stuttgart.

XVIII. Jahr.

28. Januar 1860.

Nro. 4.

Inhalt. Die Preussischen Eisenbahnen. — Eisenbahnbau. (Schluß.) — Eisenbahnen in Frankreich. — Zeitung. Inland. Preussen. — Personal-Nachrichten. — Aufkündigungen.

## Die Preussischen Eisenbahnen.

### Statistische Nachrichten von den Preussischen Eisenbahnen.

Bearbeitet auf Anordnung Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten von dem technischen Eisenbahn-Bureau des Ministeriums. Band VI., enthaltend die Ergebnisse des Jahres 1858 nebst einer Uebersichtskarte, einem Niveaumap und 3 Blatt Zeichnungen. Berlin 1859. Verlag von Ernst und Korn.

Der vorliegende sechste Band der Preussischen Eisenbahn-Statistik enthält den Nachweis über die Ausrüstung und den Betrieb der in Preussen dem Verkehr eröffneten Eisenbahnen und deren finanziellen Ergebnisse von dem Jahr 1858. Er schließt sich seinem Inhalte nach den bisher erschienenen Bänden unmittelbar an. Eine werthvolle Zugabe ist die Ausarbeitung über Weichenanlagen und ein Abdruck der revidirten allgemeinen Bestimmungen zur Sicherung des Betriebs auf den unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen vom 27. Mai 1859. So weit der Raum es gestattet theilen wir in Nachfolgendem von den statistischen Uebersichten die wichtigsten summarischen und Durchschnittsergebnisse mit, indem wir uns auf die betreffenden Auszüge der früheren Jahrgänge der Statistischen Nachrichten beziehen.

#### I.

Die zunächst gelieferte allgemeine Uebersicht über den Stand des Eisenbahnwesens in Preussen bis zum Schluß des Betriebsjahres 1858 zerfällt in zwei Tabellen, von welchen die erste eine Zusammenstellung der Längen, Anlagelosten, Transportmittel und Betriebsergebnisse der einzelnen Preussischen Bahnen in 1858; die zweite die summarische Zusammenstellung derselben Daten für sämtliche in Betrieb gewesenen Bahnen in jedem der Jahre 1844—58 enthält.

Aus der ersten Tabelle geht hervor, daß in 1858 vollständig in Betrieb gestanden sind:

5 Staatsbahnen mit der Gesamtlänge von . . .	166.575 Meilen,
7 unter Staatsverwaltung stehende Privatbahnen mit	150.985 "
18 von Privatdirektionen verwaltete	313.119 "
Gesamtlänge 630.679 Meilen,	

wovon im mittleren Jahredurchschnitt in Betrieb waren 620.437 Meilen. Außerdem fanden theilweise in Betrieb: die Zweigbahnen im Oberschlesischen Bergwerke- und Hüttenrevier (13.030 M.), die Rhein-Nahe Eisenbahn (mit 2.010 M.) und die Saarbrücken-Trierer Bahn (mit 5.000 M.). Mit Hinzurechnung dieser Strecken fanden am Jahreschluß in Betrieb 650.719 Meilen, im Durchschnitt für das ganze Jahr aber 634.611 Meilen.

Von den 650.719 Meilen waren doppelspurig 205.843 Meilen oder 31 1/2 Proz.

Die am Jahreschluß vollständig in Betrieb gestandenen Bahnen (630.679 Meilen) haben einen Aufwand erfordert von 279,646,547 Thlr. oder pro Meile durchschnittlich 453,830 Thlr.

Das für die Privatbahnen vom Staate konzeßionirte Anlagekapital betrug 240,989,500 Thlr., wovon 110,794,400 Thlr. in Stammkapitalien.

Auf sämtlichen Bahnen waren für den Betrieb vorhanden:

	im Ganzen	pro Meile
Lokomotiven . . . . .	1,196	1.91
Personenwagen . . . . .	1,864	2.97
Lastwagen . . . . .	21,992	35.00

Von sämtlichen Lokomotiven wurden durchlaufen 2,967,587 Meilen, von jeder Lokomotive im Durchschnitt 2470 Meilen.

An Coles und Steinkohlen wurden hierbei pro Meile durchschnittlich verbraucht 170.8 Pfd.

Auf sämtlichen Bahnen wurden im ganzen Jahr transportirt  
19,159,327 Personen auf durchschn. 5.263 Meilen für 38.7 Pf. pro Meile  
236,457,725 Ztr. Güter " " 8.865 " " 3.26 " "

Auf die ganze Länge der Bahnen berechnet wurden befördert 163,682 Personen und 3,689,368 Ztr. Güter.

Die Einnahmen haben betragen:

	im Ganzen	pro Bahnmeile
Vom Personen- und Gepäckverkehr . . . . .	11,279,669 Thlr.	18,309 Thlr.
" Güter-, Vieh- u. Berkehr . . . . .	21,541,734 "	34,880 "
an sonstigen Einnahmen . . . . .	2,143,068 "	3,154 "
zusammen		34,964,471 Thlr. 56,343 Thlr.

Die Betriebsausgaben waren:

für die Bahnverwaltung . . . . .	5,223,584 Thlr. = 31.44 Proz.	
" " Transportverwaltung . . . . .	10,459,650 " = 62.96 "	
" " allgemeine Verwaltung . . . . .	929,316 " = 5.60 "	
zusammen		16,612,550 Thlr., pro Meile 26,770 Thlr.

Außer diesen Ausgaben wurden aus sonstigen Fonds zur Vermehrung und Verbesserung der Betriebsmittel, so wie Meliorationen der Bahnanlagen verwendet 4,054,072 Thlr.

Die Ausgaben zu 16,612,550 Thlr. betragen von der Bruttoeinnahme 47.51 Proz.; die Ausgaben für Bahn- und allgemeine Verwaltung machen auf die Bahnmeile 9915 Thlr., die Auslagen der Transportverwaltung auf die Bahnmeile 3.53 Thlr. Sämmtliche Auslagen betragen pro Bahnmeile 5.60 Thlr.

Der Ueberschuß (Reinertrag) betrug im Ganzen 18,351,921 Thlr., pro Bahnmeile 30,241 Thlr., von dem auf die betriebenen Bahnstrecken verwendeten Anlagekapital 6.56 Proz.

Am Jahreschluß war der Betrag der Reserve-, Erneuerungs- u. Fonds für sämtliche Bahnen 5,381,445 Thlr.

Wenn man zu den am Schluß des Jahres in Betrieb gestandenen 650.719 Meilen Bahnen diejenigen Strecken hinzurechnet, welche von auswärtigen Bahnen in Preussischem Gebiet liegen mit zusammen 12.833 Meilen und dagegen davon in Abzug bringt die außerhalb Preussen liegenden Bahnstrecken Preussischer Eisenbahn-Gesellschaften mit 63.818 Meilen, so beträgt die wirkliche Länge der am Schluß 1858 auf Preussischem Gebiet betriebenen Bahnen 599.737 M. oder sehr nahe 600 Meilen.

Am Schluß des Jahres 1857 waren dem Betrieb übergeben 617.584 Meilen, es sind daher im Lauf des Jahres 1858 eröffnet worden 33.135 Meilen; davon kommen

1.160 Meilen auf Nicolai-Idahütte der Wilhelmshahn,
5.930 " " Lissa-Glogau der Breslau-Posen-Glogauer Bahn,
2.854 " " Reichenbach-Frankenstein der Breslau-Freiburger Bahn,
10.120 " " Dypeln-Larnowig,
6.460 " " Rolandseck-Coblenz und Kölner Ringbahn der Rheinbahn,
2.010 " " Bingen-Grenzach der Rhein-Nahbahn,
5.000 " " Saarbrücken-Merzig der Saarbrücken-Trierer Bahn.

(Die Addition dieser Längen ergibt 33.534 Meilen oder 0.399 M. mehr, was von der Rectifizierung einiger Längendifferenzen herrührt.)

Der zweiten Zusammenstellung über den Stand und die Ergebnisse der Preussischen Bahnen in den Jahren 1844—58 entnehmen wir die in folgender Tabelle enthaltenen Daten.

(Siehe die Tabelle der folgenden Seite.)